

NATURAFIX[®]-Rasentragschicht für den perfekten Abschlag



- optimaler Spielkomfort
- erstklassige Wasserdurchlässigkeit
- perfekter pH-Wert
- Wasserspeicherfähigkeit
- dauerhaftes und robustes Grün
- ideale Korngrößenverteilung
- beste Scherfestigkeit
- FLL-Golfplatzbaurichtlinie

Beim Golf kommt's auf den Rasen an!



Für eine perfekte Partie Golf ist der richtige Rasen ausschlaggebend.

Ob nach einem starken Regenguss der Abschlag schnell abtrocknet und wieder bespielt werden kann, ob sich das gesunde und satte Grün auf den Fairways prächtig präsentiert oder ob ein sauberes Rollen des Golfballs bis ins Loch auf den Grüns möglich ist, hängt ganz erheblich vom richtigen Unterbau der Golfbahn ab.

Dabei wird der Rasentragschicht eine besondere Bedeutung zugeschrieben. Ihre Beschaffenheit und Zusammensetzung ist ausschlaggebend für die Wasserdurchlässigkeit auf dem Abschlag, aber auch für das gesunde Grün beim Einlochen.

Die optimale Rasentragschicht für den perfekten Golfplatz wird in der FLL-Golfplatzbaurichtlinie geregelt.



Wasserdurchlässigkeit

Die Wasserführung im Boden ist verantwortlich für die schnelle Bespielbarkeit des Abschlages nach einem kräftigen Niederschlag.

In der FLL-Golfplatzbaurichtlinie (2008) wird ein hoher Durchlässigkeitswert gefordert, welcher mit einem Wert von $k^* = 4,25 \times 10^{-3} \text{cm/s}$ durch die Naturafix®-Rasentragschicht überdurchschnittlich gut erfüllt wird.

Wasserspeicherung

Für ein gesundes Wachstum der Gräser und ein kräftiges Grün ist eine angemessene Wassermenge im Boden unumgänglich. Die Kornzusammensetzung der Rasentragschicht ist dafür entscheidend. Mit einer Wasserkapazität von $w_k = 39,2 \text{ Vol.-%}$ erfüllt die Naturafix®-Rasentragschicht die Anforderungen der FLL.

pH-Wert und Salzgehalt

Der pH-Wert und der Salzgehalt hat Auswirkungen auf die Nährstoffverfügbarkeit im Boden und das Wachstum der Gräser. Bei einem pH-Wert von 7,22; einem Salzgehalt von 14,1 mg/100g Substrat sowie bei einem organischen Anteil von 2,0 M.-% hat die Naturafix®-Rasentragschicht positive Auswirkungen auf das Gräserwachstum und ist ausschlaggebend für ein gesundes Erscheinungsbild des Golfplatzes.

Porenvolumen

Um eine optimale Stimulierung der Mikroorganismen und einen ausreichenden Gasaustausch für das Wurzelwachstum zu erreichen, ist das Verhältnis von Fein-, Mittel- und Grobporen von enormer Bedeutung.

Die Naturafix®-Rasentragschicht wirkt durch ihre Abstufung innerhalb der Sieblinie begünstigend auf das Wurzelwachstum.

Korngrößenverteilung / Scherfestigkeit

Die Naturafix®-Rasentragschicht verfügt über eine harmonisch abgestimmte Sieblinie und wirkt sich dadurch positiv auf die Wasserdurchlässigkeit aus. Durch die kubisch kantengerundete Kornform des Quarzsandes in der Rasentragschicht wird eine sehr hohe Scherfestigkeit erreicht.

Unsere Naturafix®-Rasentragschicht wird nach den Maßgaben der FLL-Golfplatzbaurichtlinie (2008) hergestellt und erfüllt die Anforderungen im vollen Umfang.

Um eine optimale Drainfunktion zu erreichen, empfehlen wir, die Drainschicht aus Quarzsand 0,2-2 mm oder Drainsand 0-8 mm herzustellen. Beide Sande ermöglichen einen schnellen und rückstaulosen Ablauf des Niederschlagswassers ohne Kapillarbruch und sorgen so für eine rasche Bespielbarkeit auch nach Starkregen.

Auf die richtige Pflege kommt es an

Um das wertvolle Grün Ihrer Golfanlage dauerhaft zu gewährleisten kommt es auf die richtige Pflege an. Hierbei werden die Grünanlagen regelmäßig besandet und aerifiziert.

Um eine Verbesserung des Porenvolumens im Boden und somit ein begünstigtes Wurzelwachstum der empfindlichen Gräser zu erreichen, ist es wichtig den richtigen Sand einzubringen. Dabei sollten die eingesetzten Sande optimal auf die gewünschten Ergebnisse abgestimmt werden.

0,2 - 2 mm Regenerationssand

Ein sehr beliebter Sand für die Regeneration von Grünflächen um das Korngefüge im Boden zu verbessern. Durch die spezielle Sieblinie und die dadurch fehlenden Feinanteile des Sandes können selbst stark verdichtete Böden wieder dauerhaft gelockert werden.

0,2 - 0,8 mm Topdressing

Optimal für die Besandung von Greens, bei denen es auf Millimeter ankommt, ob der Golfball im Loch landet oder doch durch eine nicht ganz ebene Stelle abgelenkt wird. Durch seine sehr feine Körnung werden Unebenheiten in diesem sehr sensiblen Bereich des Golfplatzes vermieden. Trotzdem wird eine Lockerung und Belüftung des Bodens gewährleistet, da die spezielle Sieblinie keine Feinanteile enthält.

Bunkersand

Je nach Belieben kann Bunkersand in unterschiedlichen Körnungen verwendet werden. Wichtig dabei ist, dass ein schnelles Abfließen des Niederschlagswassers gewährleistet wird. Optimal für die Befüllung der Bunker ist der Quarzsand 0,2-2 mm. Auf Grund der Sieblinie kann das Niederschlagswasser sehr schnell an den Untergrund abgegeben werden und die sehr helle Farbe des Quarzsandes wirkt wechselseitig mit den satten Grünflächen auflockernd und optisch äußerst attraktiv.

